

## Vorrede.

mit beide der Kunst vnd auch jren *Professoribus* Gewalt vnd vnrecht thun/die sich also in jhrer vnschuld keines Verdammens annemen/ vnd derhalben den Fluch in seinen vrsprung reflectiren: *Quia nullus arcus aries ob ingentia cornua est formidabilis.* Vnd damit ja nichts so böß sey/ das nicht auch *per accidens* seinen *usum* habe / folget hernach von gedachten Scheltworten dieser nutz / das ein jeglicher den es angehet desto fleissiger seinem studieren obliget/ sich ernster desselben annimpt/ vnd endlich mehr *Astronomi* vnd *Philosophi* entstehen/ als vormals gewesen: Das es nachmals heisset: *Imprecatur ut illis incrementū accipiat studium:* Oder wie im *Plinio* stehet/ Das etliche gewesen/ so vermeinet (wie jetzund diese) mit schelten vnd fluchen der Saatz fürderung zum guten gewechß zuerzeigen. Darumb auch jetziger zeit die erfahrung bewiesen/das viel mehr *Astronomi* entstanden, so vom Cometen geschrieben / als zur andern zeit von andern ( so wol auch dem neuen Stern vor fünff Jahren / welcher doch ein grosser Wunderwerck gewesen ) jemals befunden worden: Das solche lesterungen vns diesen frommen geschafft / dadurch mehr Leut in betrachtung des Cometen gerahen: Vnd hie rumb wegen des erregten nutztes / aber nicht des scheltens/ jnen zu dancken.

Zum vierden / brauchen sie ein vngereimptes Argument/ vnd wollen vmb der *accidentium* willen die *substantiam* vmbstossen/ in dem sie vns fürwerffen/ Das in Witterungen vngewiß ding verzeichnet werde / vnd offtmahls kelte einfallt/ wann hitze vermeldet ist/ zc. Triumphiren mit dieser Position / als wann die vorgehenden alle nichtig erkennenet / doch diese den stich halten solte. Hierwider hilfft vns *Ptolemaeus* streiten vnd vertretten / Da er *lib. 1. cap. 1. Quadrip.* saget: *Non propter quedam errata iudiciorum ipsam totam rationem artis*